

Hallo TEN SINGER in Deutschland!

CVJM-Gesamtverband
in Deutschland e.V.

Advent, Advent eine Kerze brennt! Ganz Deutschland versinkt im Schnee und die Christenheit bereitet sich auf das Weihnachtsfest – Jesu Geburtstag – vor. Nach Weihnachten beginnt dann nach Sylvester und damit ein neues Jahr, für uns eine Chance noch einmal in den guten Tagen des letzten Jahres zu schwelgen, aber auch sich darüber Gedanken zu machen, was man vielleicht im nächsten Jahr besser machen will. Hier ist die Einladung an euch TEN SINGER, denkt doch vielleicht mal darüber nach, was dieses Jahr bei TEN SING Top oder Flop war.

Auch in diesem Rundbrief soll es eine Mischung aus Rückblick und Vorausschau geben.

Referat
TEN SING
(0561) 3087-255
tensing@cvjm.de
13.12.12

Inhaltsübersicht

1. Die I-LOVE-TEN SING T-Shirts
2. HOME 2012: Endlich – Weltuntergangsstimmung und Offenbarung?
3. Jahrmarkt DASSEL 2013 – Da wird ja der Bär auf dem Rummel verrückt
4. TEN SING auf dem Kirchentag 2013 in Hamburg
5. Der neue TEN SING Podcast
6. Termine 2013
7. Ein geistlicher Impuls zur Weihnachtszeit

1. Die I-LOVE-TEN SING T-Shirts



Schon seit Mitte September gibt es die 2012er Kollektion, der allseits beliebten I-LOVE-TEN SING T-Shirts im CVJM-Shop käuflich zu erwerben. Für unglaublich günstige 8 Euro, sind sie in den Größen Lady XS, Lady S, Lady M, Lady L, Lady XL, sowie S, M, L, XL, XXL und XXXL verfügbar.

Der Vorteil der I-LOVE TEN SING T-Shirts liegt auf der Hand: Die T-Shirts sehen nicht nur gut aus, nein das Grau ist farblich neutral und kann von jedem getragen werden. Außerdem sind die T-Shirts nicht Event-spezifisch! Also: Kaufen, kaufen, kaufen!

Über die Hälfte ist schon weg, noch reicht der Vorrat allerdings. Also: Wer ein solches T-Shirt haben will, der sollte es so schnell wie möglich bestellen, sonst sind alle vergriffen!

Mitgliedsverbände im CVJM-Gesamtverband:

CVJM-Westbund
Evangelisches Jugendwerk
in Württemberg (ejw)
CVJM-Landesverband Bayern e. V.
CVJM-Nordbund e. V.
CVJM-Landesverband Baden e. V.
CVJM Pfalz e. V. –
Evangelischer Jugendverband
CVJM-Ostwerk e. V.
Landesverband Berlin-Brandenburg
CVJM-Landesverband
Sachsen-Anhalt. e. V.
CVJM-Landesverband
Sachsen e. V.
CVJM Thüringen e. V.
CVJM-Landesverband
Schlesische Oberlausitz e. V.
Arbeitsgemeinschaft der CVJM
Deutschlands
Christliches Jugenddorfwerk
Deutschlands (CJD)

Anschrift

Im Druseltal 8
34131 Kassel
Tel. (05 61) 30 87-0
Fax (05 61) 30 87-2 70
info@cvjm.de
www.cvjm.de

Bankverbindung

EKK Kassel
BLZ 520 604 10 · Konto 213

2. HOME 2012: Endlich – Weltuntergangsstimmung und Offenbarung?

Wird die Welt jetzt am 21. Dezember 2012 untergehen? Eher nicht, aber trotzdem ist dieses, stark zu Popularität gelangtes, Gerücht eine tolle Gelegenheit sich mal mit dem Thema Weltuntergang zu beschäftigen und zu fragen, was denn die Bibel zu diesem Thema sagt. Dort wird zwar nicht über einen Weltuntergang, wohl aber über ein Ende dieser Welt gesprochen.



Und genau darum ging es dieses Jahr auf dem HOME Seminar im wunderschönen Kloster Volkenroda in Thüringen! TEN SINGER aus ganz Deutschland waren ein Wochenende zu Gast bei der Jesus-Bruderschaft. Dieses Jahr waren wir zum ersten Mal richtig viele Menschen. War das HOME in den letzten Jahren eher ein kleines gemütliches Seminar mit maximal 40 Teilnehmern und musste es vor einigen Jahren noch wegen Teilnehmermangel abgesagt werden, so waren wir dieses Jahr über 90 Personen. Ob das gut oder schlecht war, bleibt Ansichtssache, aber eins war klar: Es war einfach nur Hammer! Es hat mega viel Spaß gemacht, mit so vielen tollen Leuten ein Wochenende zu verbringen und sich einfach mal über den eigenen Glauben auszulassen, Musik zu machen oder einfach nur zu reden.

Neugierig geworden?

Einen ausführlichen Bericht über das HOME gibt es hier:

Vom TEN SING FSJler Simon Fuchs auf unserer Homepage tensingland.de ➔

Oder von Silana Strangfeld (TEN SING Sachsen) beim Sachsenblog ➔

3. Jahrmarkt DASSEL 2013 – Da wird ja der Bär auf dem Rummel verrückt!

Es ist soweit: Das Motto für DASSEL 2013 steht fest! Dieses Jahr wird sich das Haus Sollingen in der Nähe des malerischen Städtchens Dassel vom 1. April bis zum 7. April in einen großen Jahrmarkt verwandeln! Kommt mit uns und erlebt, eine wundersame und magische Woche mit unseren beiden Protagonisten Lukas und Lilly, die sich ohne Erlaubnis der Eltern auf den Jahrmarkt geschlichen haben.

Eins steht jetzt schon fest: Es wird wieder richtig toll! Über 200 TEN SINGER und das wohl traditionsträchtigste TEN SING Deutschland Seminar im wunderbaren Haus Sollingen erwarten euch. Es gilt also: Meldet euch an. Anfang Januar werden die Ausschreibungen versandt! Schaut außerdem auch mal auf der Homepage



http://tensing.cvjm.de/TEN_SING_DASSEL-Seminar_2013/TEN_SING_DASSEL-Seminar_2013.html) vorbei um immer über die latest News im Bilde zu sein!

Werdet auch ihr – wie unser Tanzbär – auf dem Rummel verrückt!

4. TEN SING auf dem Kirchentag

„So viel du brauchst“ – Das Motto des 34. Deutschen Evangelischen Kirchentages 2013, der vom 1. bis zum 5. Mai 2013 in der wunderschönen Hansestadt Hamburg stattfinden wird. Und wir denken uns: Die Welt braucht TEN SING! Wenn es also heißt „So viel du brauchst“ darf TEN SING nicht fehlen und deswegen sind wir groß am Start. Mit vielen Aktionen, Streetteams, Konzerten



einem eigenen Treffpunkt, der Vertretung am CVJM Stand und der TEN SING Schule mischen wir Hamburg so richtig auf! Denn dieses Mal gibt es so viel TEN SING wie niemals zuvor!

Also: Kommt zum Kirchentag, denn es wird richtig toll werden. Auch wenn ihr vielleicht nicht als Gruppe anreist und auch keinen Auftritt habt: Es gibt genug für euch TEN SINGER zu tun und zu erleben!

Bleibt informiert und schaut auf unsere [Homepage!](#) Oder schau gleich beim [Kirchentag](#) vorbei!

5. Der neue TEN SING Podcast

Jeder FSJler hat ein eigenes Projekt und Simons Projekt heißt „TEN SING Podcast“! Ihr habt richtig gelesen, es wird bald einen TEN SING Podcast geben!

TEN SING

Podcast

Wie dieser aussehen wird? Tja, lasst euch mal überraschen! ☺

Auf jeden Fall gilt: Mitte Januar geht der Podcast online und wir sind auf euch TEN SINGER angewiesen: Schaut und hört doch einfach mal rein und gebt uns euer Feedback. Also nicht vergessen: Mitte Januar ist Podcast-Zeit!

7. Termine

Auch 2013 gibt es wieder viele spannende Aktionen und Termine:

Live'n'Rythm - Seminar 01.01. – 06.01.

Sachsen-Seminar 02.02. – 06.02.

DASSEL-Seminar 01.04. – 07.04.

Kirchentag in Hamburg 01.05. – 05.05.

Alle Infos immer aktuell auf www.tensingland.de

Für alle, die wollen, folgt jetzt noch ein geistlicher Impuls zur Weihnachtszeit...

8. Ein Impuls zur Weihnachtszeit

Zum Einstieg in den Impuls schaut euch bitte folgendes Video an: [Fest der Liebe von Y-Titty](#). Wer will darf auch gerne die Weihnachtsgeschichte lesen: [Lukas 2, 1-21](#)

Weihnachten, das Fest der Liebe? Das Fest der Familie? Des Beschenkens? Des durch die Einkaufsparadise Hetzens? Des Geschenke Umtauschens? Des Glühwein Trinkens?

Was feiern wir an Weihnachten eigentlich? Vielleicht den Regierungsantritt des Weihnachtsmannes am Nordpol? Warum setzt sich am 24. Dezember die Familie an einen Weihnachtsbaum und packt Geschenke aus?

Warum überschlagen sich im Dezember immer wieder die Einzelhandelsbesitzer vor Freude über die Kauflaune der Deutschen? Was soll das eigentlich?

Bei dem ganzen Konsum-Wahnsinn, den Menschenmassen auf den Weihnachtsmärkten, all unseren Sorgen über die Konflikte in unseren Familien, dem ganzen Stress alle Termine unter einen Hut zu bringen, und und und, vergessen wir gerne warum wir ursprünglich Weihnachten feiern. Denn ob wir es nun merken oder nicht: Weihnachten ist ein christliches Fest. Wir feiern die Geburt Jesu – die Geburt des Heilands und Retters. Jesus hat in seinem kurzen irdischen Leben viel erreicht, Menschen geheilt, sich mit Pharisäern gestritten, sich gegen Ungerechtigkeit zur Wehr gesetzt und er hat den Menschen Hoffnung gegeben. Diese Hoffnung erlebt deinen monumentalen Höhepunkt in der Auferstehung Jesu von den Toten. Weil Jesus lebt, dürfen wir mit ihm in alle Ewigkeit leben. Doch das alles sind Taten des erwachsenen Jesu. Warum aber sollten wir feiern, dass Jesus geboren wurde? An diesem kleinen mickrigen Pimpf war ja nun wirklich nichts Außergewöhnliches. Er hat geschrien wie jedes Kind und er hat sich eingekackt. Von Größe oder Göttlichkeit war an diesem Kind sicher nichts zu spüren. Und genau hierin liegen die Gewaltigkeit der Botschaft und der wahre Grund, warum wir Weihnachten als zweitwichtigstes Fest nach Ostern feiern. Jesus wurde als Kind geboren. Gott wird in Jesus Christus Mensch. Keine leuchtende Lichtgestalt steigt vom Himmel. Kein mächtiger Kriegsgott kommt in Feuer und Zorn vom Himmel gestiegen um jene zu töten, die sich nicht an Gottes Gesetz halten. Stattdessen wird ein kleiner Junge geboren: Nackt, klein und schutzlos. Zudem wird Jesus nicht als der Sohn eines Königs geboren, er wächst auch nicht als Gelehrter an einer Universität oder als Sohn eines reichen Händlers auf. Nein, Jesus wird in die Familie eines jungen Zimmermannes geboren. Eine Handwerkerfamilie, die noch sehr jung ist und die bestimmt noch nicht lange auf eigenen Beinen steht. Zudem wird Jesus auch nicht in einem warmen Haus am Feuer geboren. Stattdessen wird er auf der Reise, einer schwerfälligen Reise, nachts in einem Stall geboren. Anstatt in einem Bett zu liegen liegt er in einer Futterkrippe. Dass er nicht in einem Misthaufen liegen muss ist schon das einzige. Hier ist nichts Pompöses, nichts Großartiges. Die Geschichte eines kleinen armen Kindes, wie sie bestimmt auch heute noch tausende Male, vor allem in der dritten Welt, vorkommt. Und trotz dessen singen Engelschöre auf den Feldern, wildfremde Menschen – Hirten, zur damaligen Zeit sicher nicht die beste Gesellschaft, kommen und werfen sich auf den Boden. Drei weiße Könige kommen um diesem kleinen Kind Ihre Ehrerbie-



tung zu schenken und ein wahnsinniger König lässt alle Neugeborenen ermorden, weil er Angst vor einem mächtigeren König hat, der ihn von seinem Thron vertreiben könnte.

An Weihnachten feiern wir, dass sich Gott nicht zu schade war als Mensch auf die Erde zu kommen. Er hat alles erlebt von der Kälte über den Hunger und den Schmerz. Wie sich Gott am Kreuz für uns erniedrigt hat, so hat er sich auch für uns schon in seiner Geburt erniedrigt. Nahezu jeder von uns wird eine leichtere und bessere Geburt haben als Jesus. Und trotzdem hat er es aus Liebe für uns getan. Wir feiern an Weih-



nachten, dass unser Gott nicht irgendeine Fremde Macht ist, die wir nicht kennen und nicht verstehen, sondern ein lebender Gott, der weiß wie es ist Mensch zu sein und der alles und noch viel schlimmeres durchlitten hat, als wir dies je mussten.

Natürlich ist es an Weihnachten schön sich gegenseitig zu beschenken und gemeinsam mit der Familie zu feiern, aber wir sollten nie vergessen, dass Gott uns zu Liebe Mensch wurde und das er sicher nicht will, dass wir uns an Weihnachten kaputt machen. Auch sollten wir darüber nachdenken ob wir an Weihnachten nicht vielleicht viel mehr den Weihnachtsmann als Gabenbringer verehren anstatt Jesus den Lebensbringer. Es mag ja schön sein Geschenke zu bekommen, aber wir sollten niemals vergessen, dass Gott uns in Jesus Christus, seinem Leben, seinem Tod und seiner Auferstehung das größte Geschenk gemacht hat. Wenn jetzt also unter dem Weihnachtsbaum statt dem iPad ein Buch liegt, sollten wir uns einfach mal über die Tatsache freuen, dass wir überhaupt etwas geschenkt bekommen haben und uns vielleicht auch mal zu Gesicht führen das Jesus bestimmt viel weniger Geschenke bekommen hat.

In diesem Sinne: Lasst uns nicht vergessen: Das An Weihnachten Jesu Geburtstag hat und lasst uns ihn feiern, anstatt in den Konsumtempel zu rennen und dort die falschen Götter Gier, Haben und Kaufen mit ihren Aposteln den Großkonzernen und ihrer Witzfigur dem von Coca-Cola eingekleideten Weihnachtsmann zu huldigen.

Simon Fuchs